Veranstaltungstechnik (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Veranstaltungstechniker*innen sind für die technischen Aufbauten und Anlagen zuständig, die bei Veranstaltungen aller Art benötigt werden (Theateraufführungen, Konzerte, Fest- und Sportveranstaltungen, aber auch Messen, Tagungen und andere größere Events usw.). Sie bauen die technischen Anlagen und Aufbauten auf Bühnen auf, installieren/montieren die Ton-, Licht- und Multimediaanlagen, führen Wartungs- und Reparaturarbeiten an den veranstaltungstechnischen Anlagen durch und sorgen während der Veranstaltungen für den reibungslosen Ablauf.

Bei ihrer Arbeit haben Veranstaltungstechniker*innen engen Kontakt mit dem gesamten Team, das für die jeweilige Produktion zuständig ist, sowohl mit Techniker*innen und Handwerker*innen wie auch mit Künstler*innen und anderen Kreativen (z. B. Regisseur*in, Kameraleute, Bühnenbildner*innen, Tontechniker*innen, Darsteller*innen, Musiker*innen).

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- veranstaltungstechnische Abläufe unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Grundsätze planen und durchführen
- Infrastruktur und Sicherheit von Veranstaltungsstätten abschätzen und beurteilen
- Proben und Vorstellungen in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Arbeitsgruppen (Teamarbeit) betreuen
- Energieversorgung organisieren, bereitstellen und prüfen
- Beleuchtungs- und Projektionseinrichtungen aufbauen, einrichten und bedienen
- Beschallungseinrichtungen aufbauen, einrichten und bedienen
- Aufbauten bei Veranstaltungen und auf Bühnen aufstellen, montieren und abbauen
- teilweise auch Dekorationen aufbauen, abbauen, instand halten und lagern
- Bühnen- und szenentechnische Einrichtungen bedienen
- Spezialeffekte ausführen
- Bild, Ton und Daten aufnehmen und übertragen
- Fehler und Störungen rasch eingrenzen und beheben
- einschlägige technische Regelwerke sowie alle für Veranstaltungen relevanten rechtlichen und sicherheitstechnischen Bestimmungen anwenden

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- Lärmunempfindlichkeit

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft